



Die Schüler Lily und Mohammad führten Klangspiele vor: Hinten von links Schulleiterin Delia Timmermann, Schulleiter Tobias Kröck, Kulturdezernentin Susanne Völker, Stefanie Weymann (Soroptimisten), Nicola Mütterthies (Bürgerstiftung) und Koordinatorin Constanze Betzl.

FOTO: BETTINA WIENECKE

Künstler in der Schule

Valentin-Traudt-Schule nimmt am MUS-E-Projekt teil

Kassel – Die Valentin-Traudt-Schule ist die erste Schule in Hessen, die am MUS-E-Projekt teilnimmt. Dass inzwischen drei Klassen beteiligt sind, ermöglicht die Förderung der Margarethe und Dieter Schmidt-Stiftung in Höhe von 4800 Euro, des Clubs Kassel-Kurhessen-Waldeck von Soroptimist-International in Höhe von 4100 Euro und des Kulturamts der Stadt Kassel in Höhe von 2500 Euro.

Das internationale Bildungsprogramm „MUS-E – Die Künste in der Schule“ wurde durch den Violinvir-

tuosen, Dirigenten und Humanisten Yehudi Menuhin (1916-1999) ins Leben gerufen. Der gemeinnützige Verein MUS-E Deutschland koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Kunstschaffenden.

In die Valentin-Traudt-Schule kommen Valeska Weber für den Bereich Schauspiel, der Bildhauer Christof Kalden und Arne Siebling (Film und Musik).

Die Schüler Lily und Mohammad führten anlässlich des Besuchs der Sponsoren Klangspiele aus Holz vor, die

sie unter Anleitung selbst hergestellt haben. Mit ihnen freuten sich die stellvertretende Schulleiterin Delia Timmermann, Schulleiter Tobias Kröck, Kulturdezernentin Susanne Völker, Stefanie Weymann (Präsidentin des Soroptimist-International-Clubs Kassel-Kurhessen-Waldeck), Nicola Mütterthies (Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Kassel) und Constanze Betzl, die regionale Koordinatorin des Programms MUS-E.

pbw

Kontakt: 0176/346 25 337, Informationen: mus-e.de

MNA 2.12.21